

**Kommuniqué**  
**über den Besuch einer Delegation**  
**des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Israels**  
**in der Deutschen Demokratischen Republik**

**I**

Auf Einladung des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands weilte vom 17. bis 26. November 1974 eine Delegation des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Israels unter Leitung des Genossen Wolf Ehrlich, Vorsitzender der Zentralen Parteikontrollkommission der KP Israels, in der DDR. Der Delegation gehörten weiterhin an \*. Jamal Mussa, Mitglied des Zentralkomitees der KP Israels; Mosche Sisser, Mitglied des Zentralkomitees der KP Israels; Ita Vilner, Mitglied des Sekretariats eines Bezirkskomitees und Sekretär der Stadtorganisation Tel Aviv; Nassim Abu Het, Mitglied der ZPKK eines Bezirkes.

Die Delegation der israelischen Bruderpartei führte Gespräche mit einer Delegation des Zentralkomitees der SED unter der Leitung von Hermann Axen, Mitglied des Politbüros und Sekretär des Zentralkomitees. Mitglieder der Delegation waren: Heinz Juch, Mitglied des Zentralkomitees und Stellvertreter des Vorsitzenden der ZPKK; Rudi Guttmann, stellvertretender Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des Zentralkomitees; Siegfried Büttner, Sektorenleiter, und Wolfgang Bator, Mitarbeiter im Zentralkomitee der SED.

Die Delegation der KP Israels wurde während ihres Aufenthaltes von Heinz Juch, Mitglied des Zentralkomitees und Stellvertreter des Vorsitzenden der ZPKK der SED, zu einem Meinungsaustausch empfangen. Während ihres Aufenthaltes in der Hauptstadt der DDR überzeugte sich die Delegation von den großen Aufbauleistungen der Berliner Werktätigen und besuchte die Staatsgrenze am Brandenburger Tor.

Während ihres Aufenthaltes in den Bezirken Erfurt und Leipzig besichtigte sie Industriebetriebe, kulturelle Einrichtungen sowie Mahn- und Gedenkstätten der deutschen Arbeiterbewegung und des antifaschistischen Widerstandskampfes. Sie hatte Aussprachen mit dem Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Erfurt, Alois Bräutigam, und den Mitgliedern des Sekretariats der Bezirksleitung.